

K20 Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

**BEKANNTMACHUNG
80-2022 VERPACHTUNG EINES
GASTRONOMIEOBJEKTES**

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

**Klee's
K20 der Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf**

Düsseldorf, 13.07.2022

Die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen sucht einen engagierten neuen Pächter für den Betrieb der Gastronomieflächen Klee's im K20 ab 01.01.2023.

**DIE KUNSTSAMMLUNG
GASTRONOMIE „Klee's“
VORGABEN ZUM GASTRONOMIEBETRIEB
GESTALTUNG/AUSSTATTUNG/WERBUNG
PACHTZEITRAUM
ZIELGRUPPEN
SORTIMENTSGESTALTUNG
AUFGABEN UND PFLICHTEN DER PÄCHTER*IN
ERFORDERLICHE UNTERLAGEN
BEWERTUNGSKRITERIEN
ZUSAMMENFASSENDE INFORMATIONEN**

K21

DIE KUNSTSAMMLUNG

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gehört zu den international bedeutendsten Sammlungen der klassischen Moderne, der Nachkriegsmoderne und der Gegenwartskunst. In ihrer über 50-jährigen Geschichte hat die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ein internationales Profil als Museum für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts gewonnen. An ihren Standorten K20 und K21 präsentiert sie Kunst im nationalen und internationalen Kontext, entwickelt experimentelle Vermittlungsformate für ein breites und vielfältiges Publikum aus Düsseldorf, Deutschland und der Welt.

Die Kunstsammlung ist ein lebendiger, öffentlicher Ort, der für alle zugänglich ist. Der Ausstellungsort K20 am

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

**Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen**

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20

Grabbeplatz zeigt die prägenden künstlerischen Strömungen des 20. Jahrhunderts und Meisterwerke aus der eigenen Sammlung der klassischen Moderne und der Kunst nach 1945 und Sonderausstellungen. Neben der Werkgruppe von Paul Klee bilden Gemälde des deutschen Expressionismus, des Kubismus und des Surrealismus die Schwerpunkte. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist mit dem Abstrakten Expressionismus, der Pop Art und dem Minimalismus vertreten. Darüber hinaus gibt es bedeutende Konvolute von Joseph Beuys und Gerhard Richter sowie Schlüsselwerke von Imi Knoebel, Blinky Palermo und Isa Genzken. Zu den Meisterwerken der westlichen Avantgarden gehören im K20 ausgewählte Arbeiten von Künstlerinnen wie etwa von Maria Helena Vieira da Silva und Carmen Herrera. Im derzeitigen Sammlungsrundgang stehen in einigen Räumen Werke der zeitgenössischen Kunst im Dialog mit der Klassischen Moderne und Werken nicht-westlicher Bewegungen. Die Sonderausstellungen werden von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm an z. B. Führungen, Artist Talks und Gesprächsrunden begleitet.

Der Bau der Kunstsammlung am Grabbeplatz mit seiner charakteristischen schwarzen Granitfassade feierte 1986 Eröffnung. Das Kopenhagener Architekturbüro Dissing + Weitling realisierte in der Tradition Arne Jacobsens einen noblen und zurückhaltenden Bau mit zeittypischen architektonischen Details, der der herausragenden Qualität der Kunstwerke den Vortritt lässt. Mit der urbanen Lage des K20 im Herzen der Düsseldorfer Altstadt, zwischen geschätzten Kulturinstitutionen und Hofgarten ist das K20 ein lebendiger Treffpunkt.

K21

GASTRONOMIE „Klee’s“

Der Name bezieht sich auf den Künstler Paul Klee, der bis 1933 an der nahen Kunstakademie gelehrt hat: Der Ankauf von 88 seiner Werke durch das Land Nordrhein-Westfalen war 1960 der „Startschuss“ zur Gründung der Kunstsammlung.

Die räumliche Ausgestaltung des Klee’s lebt von seiner durchdachten Zurückhaltung. Es entsteht ein einladendes Zusammenspiel aus der klaren Atmosphäre des Raumes und dem organisch hereinströmenden Lichteinfall. Die

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 2/12

K20

große Fensterfront zum Grabbeplatz verwischt die Grenze zwischen Innen und Außen.

Die Gastronomiefläche des Klee's ist ein ebenerdig gelegener kombinierter Küchen-und Gastraum mit einer Fläche von rund 280 qm im Erdgeschoss und einer zusätzlichen rund. 90 qm großen Fläche im Untergeschoss, die den Toilettenbereich, den Keller sowie eine Lagerfläche umfasst.

Der zu bewirtschaftende Außenbereich umfasst eine Terrasse von rund 61 qm. Die Konzession hierfür ist über die Stadtverwaltung Düsseldorf selbstständig zu beschaffen. Lagerflächen für Außenmobiliar stehen nicht zur Verfügung. Die Reinigung der Flächen erfolgt durch den Pächter.

VORGABEN ZUM GASTRONOMIEBETRIEB

1. Öffnungszeiten:

Die Gastronomie muss während der Museumsöffnungszeiten an allen Ausstellungstagen und während Veranstaltungen (z. B. KPMG Abende, Podiumsdiskussionen, Nacht der Museen, Filmscreenings) geöffnet haben. Darüber hinaus gehende Öffnungszeiten sind aufgrund von getrennten Eingangsbereichen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit möglich und insbesondere ausdrücklich erwünscht. Einzelheiten müssen mit der Kunstsammlung abgestimmt werden.

K21

2. Pacht:

Die monatliche Pacht beträgt in den ersten drei Jahren 5.100,--EUR (zzgl. Mehrwertsteuer) zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung (zzgl. Mehrwertsteuer) und erhöht sich nach drei Jahren automatisch auf eine monatliche Pacht von 6.000,--EUR (zzgl. Mehrwertsteuer) zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung (zzgl. Mehrwertsteuer).

Die monatliche Nebenkostenvorauszahlung beträgt derzeit 1.500,-- EUR (zzgl. Mehrwertsteuer).

3. Kautions:

Kautions von 16.650,00 EUR

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 3/12

4. Einrichtung:

Das Klee's wird als Leerraum verpachtet – und ist abhängig vom Konzept auszugestalten. Dabei zielt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bewusst auf ein innovatives Konzept ab, das sich auf die Einrichtung sowie Ausstattung auswirken kann. Das vorhandene Inventar (unter anderem Einrichtung Gästebereich, technische Geräte, Küche) ist Eigentum des aktuellen Pächters und wird bei Beendigung des Pachtverhältnisses geräumt. Eine Übernahme kann von dem zukünftigen Pächter mit dem derzeitigen Pächter individuell abgestimmt werden.

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 4/12

GESTALTUNG/AUSSTATTUNG/WERBUNG

Die Gestaltung und Ausstattung erfolgt gemäß Konzept und in Abstimmung mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Werbeanlagen werden ebenfalls abgestimmt.

PACHTZEITRAUM

Der Pachtvertrag für das Klee's soll auf 5 Jahre abgeschlossen werden. Es besteht, abhängig vom Konzept, die Möglichkeit der Prüfung einer längeren Laufzeit zur Investitionserwirtschaftung analog der Bedingungen des § 3 Abs. II KonzVgV. Eine Unterverpachtung ist nicht zulässig.

ZIELGRUPPEN

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass der*die Betreiber*in auf Basis des zu entwickelnden Konzeptes vielfältige Zielgruppen anspricht. Dabei soll das Konzept eine zeitgemäße Museumsgastronomie skizzieren, die durch zusätzliche Aktivitäten zur Belebung des Standortes beiträgt. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen begrüßt insbesondere Konzeptvorschläge, die eine in Düsseldorf einzigartige Gastronomie verwirklichen. Folgende Zielgruppen könnten mit Ihrem Konzept angesprochen werden:

- Gäste, die innovative und experimentelle Gastronomieerlebnisse wertschätzen

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20

- Internationale, nationale und regionale Ausstellungs- und Veranstaltungsbesucher*innen, auch der umliegenden Kulturinstitutionen
- Stadtbesucher*innen aus Düsseldorf und der Region sowie Tourist*innen und Tagesgäste
- Lehrkräfte und Student*innen der naheliegenden Kunstakademie
- Mitarbeiter*innen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und der umliegender Büros als „Kantine“ für die Mittagspause
- Unternehmen und Privatpersonen (z. B. Catering)
- Besucher*innen von Eigen-Veranstaltungen der/des Betreiber*in
- Bar- und Clubgänger*innen

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 5/12

K21 SORTIMENTSGESTALTUNG

Das gastronomische Angebot soll sich an zeitgemäßen, modernen Museumsgastronomien, z. B. in Berlin, London, New York, sowie den Bedürfnissen der angepeilten Zielgruppen orientieren. Hierbei sind innovative, experimentelle Konzepte ausdrücklich willkommen.

Das Angebot muss von hoher Qualität, ausgewogen, gesund und variabel sein (z. B. mit regionalen/selbst erzeugten und angebauten Produkten). Ein modernes, zeitgenössisches Angebot mit außergewöhnlichen und frisch zubereiteten Speisen/Snack- und Getränkeangeboten (z.B. hochwertige Cocktails und Drinks) soll ein vielseitiges Publikum während des Tages, abends sowie gegebenenfalls nachts ansprechen.

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20 AUFGABEN UND PFLICHTEN DER PÄCHTER*IN

- Erfahrung in der Führung eines Gastronomiebetriebes
- Nachgewiesener Fokus auf innovative, visionäre Konzepte
- Bereitschaft zu einem langfristigen Pachtvertrag (5 Jahre)
- Betriebspflicht während der gesamten Öffnungszeiten sowie bei allen Veranstaltungen
- Betrieb der Gastronomie auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko
- Einholen aller notwendigen Bewilligungen und Erfüllung aller behördlichen und gesetzlichen Aufgaben und Vorschriften

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 6/12

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

K21

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Übergreifendes Gastronomiekonzept, inklusive

1. Nutzungs- und Betriebskonzept (Businessplan inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Liquiditätsplanungen) mit Angaben zur Rechtsform.
2. Dokumentation zur Organisation des Betriebs (z. B. Personal und Betriebszeiten)
3. Speise- und Getränkekartenentwurf; falls vorhanden inklusive saisonaler Tages-/Wochenkarte und Kinderkarte
4. Entwurf bezüglich der Gestaltung und Ausstattung der Gastronomie
5. Ideenskizze zur Belegung des Standortes über den Betrieb der Museumsöffnungszeiten hinaus
6. Persönliche Angaben:
 - a. Lebenslauf des/der Firmeninhaber*in und der/des zukünftigen verantwortlichen Leiter*in des

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20

- Klee´s mit Kontaktdaten, beruflichem Werdegang und einschlägiger Erfahrungen
- b. Mindestens 2 Referenzen der/des Firmeninhaber*in, höchstens 5 Referenzen über die erfolgreiche Führung eines Gastronomiebetriebs oder sonstigen Erfahrung in einer vergleichbaren Gastronomie
 - c. Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Betriebsstätten Finanzamt (nicht älter als drei Monate)
 - d. Bescheinigung des Handelsregisterauszugs (nicht älter als drei Monate)
 - e. Polizeiliches Führungszeugnis von den dazu eingeladenen Bewerber*innen, spätestens zum Präsentationstermin vorzulegen
 - f. SchuFa-Auskunft von den dazu eingeladenen Bewerber*innen, spätestens zum Präsentationstermin vorzulegen

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 7/12

K21

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung des Konzepts und des Probeessens erfolgt auf Basis der folgenden 4 Kriterien.

Kriterium 1: Qualität des Betriebskonzepts 25 %

Vollständiges Konzept zur wirtschaftlichen Betriebsführung

- Klares, distinktiertes Profil (innerhalb Düsseldorfs)
- Wirtschaftlichkeit
- Hoher Innovationsgrad: Skizzierung eines innovativen, sowie ganzheitlichen Konzepts, das in der Düsseldorfer Gastro-Szene heraussticht
- Zielgruppenorientiertes in sich stimmiges Konzept (bspw. Gastronomisches Angebot, Getränkekarte, Atmosphäre, Innenausstattung, Musikkonzepts)

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20

- Ideen zur Belebung des Standortes über den Betrieb des Museumöffnungszeiten hinaus

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Kriterium 2: Qualität des Produktangebots im Betriebskonzept 25 %

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Übersicht über das Produktangebot und ausgewählte Produktvorschläge:

- Qualität des Angebots (z.B. frisch zubereitet)
- Herkunft der Produkte (z.B. regionale/selbst erzeugte und angebaute Produkte)
- Vegetarisches und veganes Angebot (z. B. mindestens 20% des Angebots vegan oder vegetarisch)

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 8/12

Kriterium 3: Zusammenspiel Konzept mit Standort 25%

K21

- Gestaltung eines Konzepts, dass mit den Besonderheiten des Standorts K20 harmoniert und sich in die lebendige und kulturelle Atmosphäre des Museums einfügt
- Berücksichtigung des Ortes K20 im Zusammenspiel mit dem urbanen Raum und den sich daraus ergebenden möglichen Rollen des Klee´s mit Ideen zur Belebung des Standortes über den Betrieb der Museumsöffnungszeiten hinaus (z. B. Wechsel von Tages- zu Abendbetrieb, abgestimmtes Musikkonzept, DJ, Getränkekarte).

Kriterium 4: Qualifikation der Bewerber*innen und Referenzen 25 %

- Mindestens zwei Referenzen der/des Firmeninhaber*in, jedoch maximal fünf Referenzen über die erfolgreiche Führung eines Gastronomiebetriebs oder sonstigen Erfahrungen in einer vergleichbaren Gastronomie (Art und Umfang).

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20 ZUSAMMENFASSENDE INFORMATIONEN

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

1. Leistungsgegenstand

Pachtvertrag zum Betrieb der Gastronomie in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 9/12

2. Angebote

Alle Interessenten werden zur Abgabe eines detaillierten Angebots eingeladen.

Interessenten sind gebeten spätestens bis zum **01.09.2022, 12:00 Uhr** ein Nutzungs- und Betriebskonzept mit Businessplan inklusive weiterer einzureichender Unterlagen per Email an vergabe@kunstsammlung.de einzureichen.

Geeignete und leistungsfähige Interessenten, die auf Grund ihres Betriebskonzepts und der weiteren Unterlagen in die nähere Auswahl kommen, werden zur Präsentation des Betriebskonzepts, den Vertragsverhandlungen und der Veranstaltung eines Probeessens eingeladen.

K21

Als Grundlage für die Verhandlungen wird den entsprechenden Bietern vorab ein Entwurf des Pachtvertrages zur Verfügung gestellt.

3. Unterlagen die mit dem Angebot einzureichen sind:

Gastronomiekonzept, inklusive

- a. Nutzungs- und Betriebskonzept (Businessplan inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Liquiditätsplanungen) mit Angaben zur Rechtsform.

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

K20

- b. Dokumentation zur Organisation des Betriebs (z. B. Personal und Betriebszeiten)
- c. Speise- und Getränkekartenentwurf, falls vorhanden inklusive saisonaler Tages-/Wochenkarte und Kinderkarte
- d. Entwürfe bezüglich Gestaltung, Ausstattung der Gastronomie
- e. Ideenskizze zur Belegung des Standortes über den Betrieb der Museumsöffnungszeiten hinaus
- f. Persönliche Angaben:

- aa. Lebenslauf des/der Firmeninhaber*in und der/des zukünftigen verantwortlichen Leiter*in des Klee´s mit Kontaktdaten, beruflichem Werdegang und einschlägiger Erfahrungen

- bb. Mindestens 2 Referenzen der/des Firmeninhaber*in, höchstens 5 Referenzen über die erfolgreiche Führung eines Gastronomiebetriebs oder sonstigen Erfahrung in einer vergleichbaren Gastronomie

- cc. Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Betriebsstätten Finanzamt (nicht älter als drei Monate)

- dd. Bescheinigung des Handelsregisterauszugs (nicht älter als drei Monate)

- ee. Polizeiliches Führungszeugnis von den dazu eingeladenen Bewerber*innen, spätestens zum Präsentationstermin vorzulegen

- ff. SchuFa-Auskunft von den dazu eingeladenen Bewerber*innen, spätestens zum Präsentationstermin vorzulegen

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 10/12

K21

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDE33XXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall

4. Bewertungskriterien des Nutzungs-und Betriebskonzepts und der Bewerber*innen

Kriterium 1: Qualität des Betriebskonzepts 25 %

Kriterium 2: Qualität des Produktangebots im Betriebskonzept 25 %

Kriterium 3: Zusammenspiel Konzept mit Standort 25%

Kriterium 4: Qualifikation der Bewerber*innen und Referenzen 25 %

5. Fristen und Termine

Bekanntmachung: 13. 07. 2022

Besichtigungstermin: jeweils montags ab dem 18.07.2022 bis 22.08.2022 nach Terminabsprache (s.u.)

K21

Einreichungsfrist des Angebots inklusive aller Unterlagen: 01.09.2022, 12.00 Uhr per Email an vergabe@kunstsammlung.de

Präsentation nach Einladung: ab KW 37 (ab 12.09.2022)

Probeessen: voraussichtlich ab KW 37

Nachdem die Kunstsammlung Sie in die nächste Bewerbungsrunde eingeladen hat, wird um die Ausrichtung eines Probeessens gebeten. Das Probeessen wird anhand der in der Bewertungsmatrix aufgestellten Kriterien gemessen.

Bindefrist: 01.12.2022

K20

6. Besichtigungstermin/ Fragen

Nach Absprache haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten jeweils montags ab dem 18.07.2022 bis spätestens 22.08.2022.

Sollten Sie inhaltliche Fragen haben bzw. sich zum Besichtigungstermin anmelden wenden Sie sich bitte per Email an vergabe@kunstsammlung.de.

Die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bedankt sich ganz herzlich für Ihr Interesse und freut sich auf Ihr Angebot.

Stiftung Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
kunstsammlung.de

Vergabe Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen
T +49 (0)211 83 81 222
F +49 (0)21183 81 20
vergabe@kunstsammlung.de

Düsseldorf, 13.07.2022
Seite 12/12

K21

**Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen**

USt-ID-Nr./Vat-No.:
DE 172 65 36 09
Steuernummer:
103/5924/0849
Stiftungsregister-Nr.:
21.13-St.244
Regierungsbezirk Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE56300501101006871428
SWIFT/BIC:
DUSSDEDDXXX

Vorstand:
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
Bianca Knall